

## INFORMATION & KONTAKT

Medizinische Universität Innsbruck

Universitätsklinik für Radiologie

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

Tel.: 050504 22798

E-Mail: radiologie@i-med.ac.at

URL: <http://radiologie.tirol-kliniken.at/>

## VERANSTALTUNGSORT

LKI/ Univ.- Kliniken Innsbruck

Chirurgie, Großer Hörsaal, Parterre

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

## BEGINN

18:30 Uhr

## BONUS

DFP 2

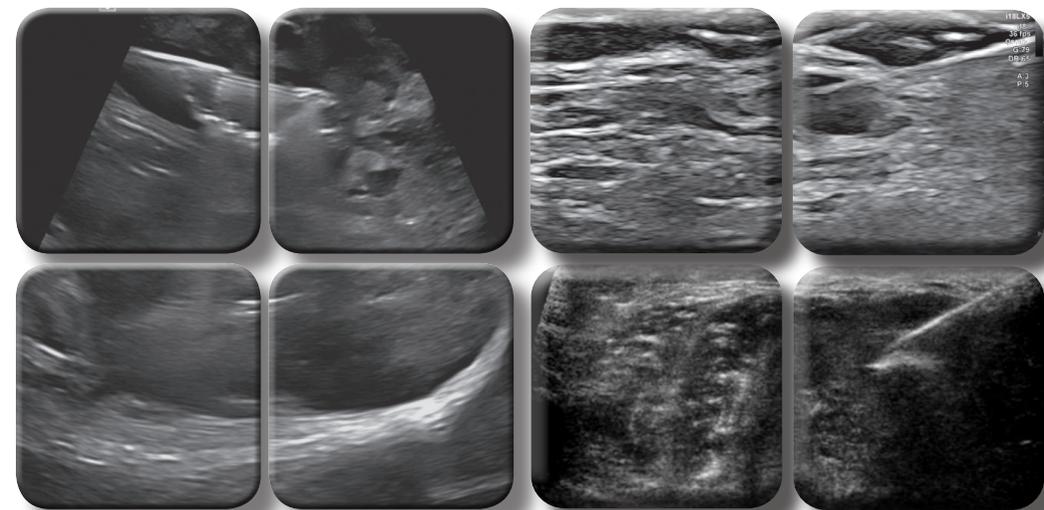
Wir bedanken uns für die Unterstützung:



# 44. RADIOLOGIE - UPDATE

## PUSHING THE BORDERS: Sonographie jenseits von Standards

Medizinische Universität Innsbruck  
Universitätsklinik für Radiologie



Donnerstag, 15.06.2023



Univ.-Prof. Dr. Elke R. Gizewski  
Priv. Doz. Dr. Hannes Gruber



## GELEITWORT

Sehr geehrte Kolleg:innen,

dieses Mal unternehmen wir im Rahmen unserer Reihe „Radiologie-Update“ eine spannende Reise durch die speziellen Möglichkeiten der diagnostischen und interventionellen Sonographie:

Die Sonographie hat sich in den letzten Jahrzehnten extrem stark entwickelt und diversifiziert; seit der Bildgebung im Sinne eines „beschwerde-zentrierten“ Nachweises oder Ausschlusses von groben Veränderung (z.B. im Abdomen oder an der Schulter) hat sich viel getan, und es haben sich die meisten medizinischen Spezialfächer der Sonographie bedient: wer kann sich z.B. angiologische Diagnostik noch ohne Gefäßsonographie vorstellen? In der radiologischen Diagnostik stehen in der Sonographie die Zeichen auf „Erweiterung des Machbaren“ ... der frühzeitigen Darstellung von pathologischen Gelenkveränderungen zur optimierten Einleitung von Therapien ... der Darstellung und Diagnostik von pathologischen Veränderungen selbst an kleinsten peripheren Nerven ... der Beurteilung von Raumforderungen im muskuloskelettalen System zur Triage bzw. Optimierung notwendiger therapeutischer Angebote.

Damit aber nicht genug: die Sonographie wurde im Laufe der Zeit zusätzlich zur Bildgebung der Wahl für strahlenfreie Interventionen und Therapien jenseits des Gefäßsystems. Die Berücksichtigung (sonographisch) gezielter Schmerztherapien fand Niederschlag in den empfohlenen Algorithmen der Spezialgesellschaften (dazu auch eine kurze Information durch den Vizepräsidenten der ÖSG) und sind deshalb nicht mehr wegzudenken; das relativ neue Feld der „sonographisch geführten interventionellen Therapien“ integriert dahingehend sogar oben genannte Potentiale der Sonographie und spielt im Trend zu minimalinvasiven Prozeduren eine immer wesentlichere Rolle.

Es freut uns, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen ... „Bilder sagen mehr als 1000 Worte“. Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem kleinen Imbiss ein.

Univ.-Prof. Dr. Elke R. Gizewski

Priv. Doz. Dr. Hannes Gruber

## PROGRAMM

Donnerstag, 15.06.2023

Beginn 18:30 Uhr

### **Gicht und Rheuma - was kann die Sonographie und was nicht?**

Univ.-Prof. Dr. Andrea Klauer  
Univ.-Klinik für Radiologie

### **Klinischer Zugang zu fokalen Schmerztherapien: Stellenwert und Relevanz**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Eisner  
Univ.-Klinik für Neurochirurgie  
Vizepräsident der österr. Schmerzgesellschaft

### **Sonographisch geführte Schmerztherapien: Optimierung der Ressourcen oder Spielerei**

Priv. Doz. Dr. Alexander Loizides  
Univ.-Klinik für Radiologie

### **Spezifisches bildgebendes Handling des peripheren Nervensystems: die beste Darstellung im peripheren Nervensystem?**

Priv. Doz. Dr. Hannes Gruber  
Univ.-Klinik für Radiologie

### **Sonographisch geführte, minimalinvasive Therapien: kann man ODER muss man machen?**

OÄ Dr. Elisabeth Skalla-Oberherber  
Univ.-Klinik für Radiologie

### **One-Stopp-Shopping in der MSK-Tumordiagnostik: Bildgebung, Assessment und verlässliche Biopsie**

Priv. Doz. Dr. Leonhard Gruber, PhD  
Univ.-Klinik für Radiologie